



**LUDWIG VAN BEETHOVEN**  
**Sämtliche Streichquartette**  
**Vol. II**

- Streichquartett e-Moll op. 59 Nr. 2  
‘Rasumowsky-Quartett Nr. 2’
- Streichquartett Es-Dur op. 127

**QUARTETTO DI CREMONA**  
***Cristiano Gualco, Violine***  
***Paolo Andreoli, Violine***  
***Simone Gramaglia, Viola***  
***Giovanni Scaglione, Violoncello***

Nach der erfolgreichen Veröffentlichung von Vol. I der Gesamtedition Beethoven Streichquartette mit dem Quartetto di Cremona setzt audite die Reihe nun fort. Die Werkauswahl des zweiten Bandes stammt aus zwei Perioden, in denen Beethoven sich endgültig von der vorherrschenden Liebhaber-Kultur des späten 18. Jahrhunderts verabschiedete. Die Quartette op. 59 aus dem Jahr 1806, komponiert im Auftrag des russischen Fürsten Kyrill Rasumowsky, waren für das berühmteste Profi-Quartett in Wien geschrieben, das von Ignaz Schuppanzigh angeführt wurde. Seine Tonsprache ist nicht mehr ausgewogen und wohl abgeschmeckt wie die seiner Zeitgenossen, sondern extrem in jeder Hinsicht: rabiät und mit Empfindung, opernhafte dramatisch und voller kontrapunktischer Feinheiten. Diesem Werk aus der reifen Phase Beethovens stellt das „Quartetto di Cremona“ das Opus 127 aus dem Jahr 1824 gegenüber. Es ist jenes Werk in Es-Dur, mit dem der schon ertaubte Beethoven die Reihe seiner Spätwerke begann, die von den Zeitgenossen mit Erschrecken, von den Nachfahren mit Bewunderung aufgenommen wurden.



Lange hat man nach der Auflösung des „Quartetto Italiano“ in den 1980er Jahren nichts von einer italienischen Quartettvereinigung vernommen, die den Anschluss an die Weltspitze gesucht hätte. Mit den vier jungen Musikern aus Genua aber, die sich nach ihrem Studium in der Geigenbaustadt Cremona zum „Quartetto di Cremona“ zusammenschlossen, ist italienische Quartettkunst wieder im Gespräch. Das Ensemble hat sich seit der Gründung im Jahr 2000 zum besten Quartett seines Landes, aber auch zu einem der profiliertesten und musikalisch einflussreichsten in Europa entwickelt. Diesen Rang dokumentiert der vor einem Jahr bei audite begonnene Zyklus sämtlicher Streichquartette Beethovens – in seiner inhaltlichen Dimension und anspruchsvollen Spielhaltung immer schon ein Prüfstein für alle Quartette.

Instrumente Beethoven Vol. II:

Violine I: Guarneri del Gesù

Violine II: Giovanni Battista Guadagnini

Viola: Pietro Gargini (Pistoia - 2012)

Violoncello: Marino Capicchioni (Rimini - 1974)

Bestellnummer: audite 92.681 (SACD im DigiPack)  
 EAN: 4022143926814  
 Internet: [www.audite.de/de/product/SACD/92681](http://www.audite.de/de/product/SACD/92681)



Bereits bei audite erschienen:



**LUDWIG VAN BEETHOVEN**  
**Sämtliche Streichquartette**  
**Vol. I**

- B-Dur op. 18 Nr. 6
- f-Moll op. 95
- F-Dur op. 135

**audite 92.680** (SACD im DigiPack)

